

Heideschüler hoffen auf viele Stimmen

Schwaneweder Grundschule nimmt am Song-Contest „Dein Song für eine Welt“ teil

VON ALEXANDER BÖSCH

Schwanewede. „Komm, wir singen nicht allein, es kann in vielen Sprachen sein!“, singen Kinder der Heideschule. Und weiter: „Es gibt für uns nur eins, was heute zählt, gemeinsam für alle Kinder dieser Welt!“ Gespannt warten dieser Tage etliche Schülerinnen und Schüler der Heideschule, wie es für sie ab dem 4. September weitergeht. Gemeinsam mit ihrer Musiklehrerin Regina Wittkopf haben sie einen Song für das Projekt „Dein Song für eine Welt“ in einem Schwaneweder Studio aufgenommen.

Der bundesweit laufende Song-Contest begleitet derzeit den Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „Alle für – eine Welt – für alle“, der 2003 von Bundespräsident Johannes Rau ins Leben gerufen wurde und vom Institut Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt wird.

200 Lieder registriert

Im Jahr 2015 hatte der Song-Contest zum ersten Mal stattgefunden. Auch in diesem Jahr gab es die Möglichkeit, selbst komponierte Titel zum Themenbereich „globale Entwicklung“ einzureichen. Dabei geriet die zweite Runde des Wettbewerbs mit einer mehr als doppelt so hohen Resonanz wie in der Pilotrunde zu einem vollen Erfolg. Insgesamt wurden rund 500 Lieder registriert. Im Jahr 2015 waren es noch 190 Titel.

Schulleiter Thorsten Lesemann freut sich, dass die Heideschule mit ihrem Beitrag mit von der Partie ist. „So eine Schulhymne ist eine vorbildliche, identitätsstiftende Sache. Die Heideschule braucht jetzt aber auch die Stimmen der Schwaneweder“, sagt Lesemann. Der Titel wurde von Regina Wittkopf komponiert und getextet. Selbst wenn der

Heideschule-Song „Für alle Kinder dieser Welt“ es nicht auf die für Frühjahr 2018 geplante CD-Veröffentlichung schaffen sollte, soll der Titel weiterhin als offizielle Schulhymne der Heideschule auf Veranstaltungen erklingen.

Kurz vor den Sommerferien war im Musikraum mit Heideschülern ab der dritten Klasse sowie Mitgliedern der Musical-AG zunächst eine Rohfassung des Lieds aufgenommen worden. „Da haben wir dann gemerkt, dass sich das nach noch mehr anhört und dass man diese Aufnahme noch verbessern könnte“, erzählt Regina Wittkopf. Im professionellen Tonstudio von Michael Gawehn in Schwanewede entstand in reduzierter Besetzung kurz darauf eine verbesserte Version des Titels.

Regina Wittkopf begleitete die Kinder am E-Piano. Ihre Kollegin Wiebke Fischer spielte ein Solo an der Violine ein. Die verbesserte Version wurde für den Wettbewerb

„Dein Song für eine Welt“ eingereicht und schaffte es immerhin in die Hauptauswertung. Die fünf Songs mit den meisten Stimmen sollen nun belohnt werden. Der erstplatzierte Song wird auf dem Eine-Welt-Album veröffentlicht. Auf die Platzierungen zwei bis fünf warten professionelle Workshops zu Themen wie Musik, Tanz, Medien, Performance und Management, die unter anderem von der Kreuzberger Musikalischen Aktion in Berlin angeboten werden.

Unabhängige Jury vergibt Preise

Am 21. November wird die unabhängige Hauptjury, bestehend aus prominenten Paten wie Adel Tawil und der Sängerin Jamie-Lee sowie Experten aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Musikpädagogik und Globales Lernen, aus der engen Auswahl von 32 Songs die Haupt- und Sonderpreise des Song-Contests bestimmen. Der erstplatzierte Song wird als „Eine-Welt-Song“ die ach-

te Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik als Hymne begleiten. Die Sieger werden im Finale beim Abschlusskonzert des Song-Contests im Sommer 2018 in Berlin mit prominenten Musikern auf der Bühne stehen und ihre Gewinnersongs live präsentieren.

Die Entstehung des Titels „Für alle Kinder dieser Welt“ geht bereits auf den Sommer 2016 zurück. Im Rahmen ihres schulischen Entwicklungsschwerpunktes „Globales Lernen“ pflegt die Heideschule seit Längerem eine Kooperation mit dem indischen „Asha Vihar Projekt“ („Ort der Hoffnung“) und fördert dort eine Ambulanz, eine Klinik und ein Kinderdorf. Im Zusammenhang mit einem Sponsorenlauf für das Projekt im letzten Sommer und durch die Aktion „Willkommen! Gutes Leben für alle! Überall!“ auf dem Schwaneweder Marktplatz war die Schulhymne „Für alle Kinder dieser Welt“ als Ausdruck für die unteilbaren weltweiten Kinderrechte entwickelt worden.

„Mit unserem Song wollen wir die Menschen wachrütteln. Die Idee, den Titel in verschiedenen Sprachen zu singen, kam auf, weil wir Schüler haben, die neben Deutsch auch Russisch, Englisch, Spanisch und Polnisch sprechen“, erzählt Regina Wittkopf. Ursprünglich hatte es durch eine Praktikantin sogar noch eine arabische Strophe gegeben.

„Es ist nicht unbedingt unser Ziel, den ersten Platz zu belegen. Aber ich bin sehr glücklich, dass wir jetzt eine eigene Schulhymne zu diesem Thema haben und die Kinder diesen Titel angenommen haben“, sagt Regina Wittkopf.

Im Internet kann unter www.eineweltsong.de/voting noch bis zum 4. September, 12 Uhr, für den Song der Heideschule „Für alle Kinder dieser Welt“ gevotet werden.

Kinder der Heideschule haben für das Projekt „Dein Song für eine Welt“ in einem professionellen Tonstudio gesungen.

FOTO: WITTKOPF

